



Ihr Garten hat Freunde

Sommerblumen

DIY-Anleitung

1. Gefäß / Kübel

- für innen: entweder keine Abflusslöcher im Gefäß oder einen Teller unterm Gefäß
- für draußen: unbedingt Abflusslöcher oder ein Entwässerungssystem
- bei Größe, Material und Form lasst eurer Kreativität freien Lauf!

2. Drainageschicht

- ca. 10 cm oder 10 % des Gefäßes **Lecatun / Blähton, Splitt oder Kies**
- in kleinen Schalen reicht auch nur das durch Steine oder Scherbe freigehaltene Loch im Boden zum Ablaufen des Wassers

3. Erde

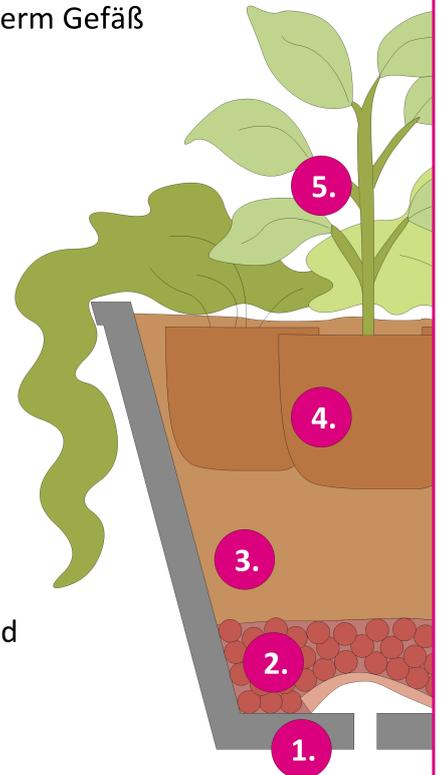
- **Blumenerde**: ist besonders vorgedüngt, sodass die Sommerblumen möglichst üppig blühen
- da die Bepflanzung jeweils nur für eine Sommersaison halten muss, braucht man keine strukturstabile Kübelpflanzenerde

4. Einpflanzen

- Pflanze aus Topf nehmen und Wurzelballen auflockern: Feinwurzeln sind frei und können direkt in Kübelerde einwurzeln
- man darf die kleinen Wurzelballen sogar etwas in das Gefäß quetschen

5. Pflegen

- Düngen: ab April, beim Einpflanzen **Langzeitdünger** nutzen
- Gießen: lieber etwas zu wenig, Staunässe ist der größte Feind der Kübelpflanzung
- Überwintern: Sommerblumen können bei uns meist ohne Gewächshaus, Wintergarten o.ä. nicht überwintert werden
- Die Erde im Kübel kann 2-3 Jahre bedenkenlos weiterbenutzt werden, außer sie ist stark durchwurzelt



Tipps:

auf Standort achten -
das beeinflusst die Wahl
der Pflanze und wie viel
man gießen sollte



Einkaufsliste

Wo finde ich
das alles?!



Gestaltungstipps
und Ideen